

Messe-Drilling im Anschluss

Bereits fünf Tage später bot sich mit dem Messe-Trio FachPack, PrintPack und LogIntern vom 29. September bis zum 1. Oktober 2009 das nächste Event für die Branche an. Insgesamt nutzten ca. 33.846 Besucher die Gelegenheit sich in Nürnberg über Trends und Entwicklungen zur Inhouse-Prozesskette Verpackung zu informieren. Denn genau diesen Bereich deckten die 1338 internationalen Aussteller ab. Darunter auch 23 Aussteller der ersten Stunde der Muttermesse FachPack, die zum 30. Mal an den Start ging. Wie gewohnt drehte sich in diesem Bereich alles um Verpackungstechnologien, Kennzeichnungs- und Markierungstechnik und Palettierungstechnik.

Ebenso fanden die Themen Verpackungsrecycling und -prüfung Raum. Die PrintPack ergänzte mit Angeboten zu Verpackungs- und Etikettierungsdruck ebenso wie zu Design, Veredelung und Packmittelproduktion. Abgerundet wurde das Messeangebot mit den 280 Ausstellern der LogIntern, die sich den Fragen zur Optimierung verpackungsbezogener Logistik-Lösungen stellten. Hier standen Transport- und Fördersysteme, Verladesysteme, Lager- und Kommissionierungssysteme sowie Informationssysteme und Steuerungssysteme im Fokus.

Ergänzt wurde das umfangreiche Messeprogramm mit zehn Sonderschauen. Die bedeutendste in dieser Riege zeigte sich mit dem Themenfeld „Nachhaltiges Produzieren und Verpacken“. Hier zeigten 36 Aussteller aus den Bereichen Verpackungsmaschinen, Packmittelproduktion und Recycling mit welchen Neuheiten sie sich den Herausforderungen von Klimawandel und knapperen Ressourcen stellen. Sie gaben den über alle drei Tage stets zahlreichen Besuchern praxisnahe Tipps, wie diese guten Ideen im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können. Zudem wurde der Deutsche Verpackungspreis 2009 im Rahmen der Veranstaltung verliehen.



Der Herbst ist noch nicht am Ende

Selbst mit den bei diesen fünf Messen vorgestellten Neuheiten ist der Themenbereich für dieses Jahr noch nicht ausgeschöpft. Und so erwartet die Branche bereits zwei Monate nachdem sich die Messeforten in Nürnberg geschlossen haben, am gleichen Ort, die SPS/IPS/Drives für weitere drei Tage ab dem 22. November mit den Innovationen der Elektrischen Automatisierung – Systemen und Komponenten.

So ausgeklügelt die unterschiedlichen Systeme und Anlagen auch sind, ihre wahre Leistung zeigt sich erst in der spezifischen Anwendung und den flexiblen Anpassungsmöglichkeiten an individuelle betriebliche Vorgaben. Die Bewährungsprobe ist letztlich nicht in einer Messehalle, sondern im Alltag beim Kunden mit möglichst langer und effizienter Lebensleistung. Daher stellt FBL neben Neuheiten und Trends gerade auch Anwendungsbereiche und Einsatzbeispiele in den Vordergrund und stellt verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für Lager und Betrieb vor.

▲ **DEMONSTRATION:** Die Fachbesucher konnten sich bei der Messe ein eigenes Bild von den Angeboten machen.



▲ **RICHTIG VERPACKT:** Die FachPack feierte ihren 30. Geburtstag und informierte rund um Verpackungslösungen.